



Projektsteckbrief „Leichte Wege“

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	2
2 Landesinitiative „Rheinland-Pfalz - Land in Bewegung“	2
3 Was sind „Leichte Wege“?	3
4 „Best Practice“ in Kaiserslautern	3
5 Welche Wege sind geeignet?	5
6 Kostenaufstellung	5
7 Verkehrssicherung	5
8 Interesse geweckt?	6
9 Kontaktdaten	6





1 Einleitung

Bewegung im Freien in der Natur ist und wird immer beliebter. Rheinland-Pfalz bietet mit verschiedenen Waldgebieten und Weinregionen optimale Voraussetzungen, um einen gemütlichen Spaziergang, eine Rollitour, eine erholsame Wanderung oder eine aktive Walking- oder Joggingrunde anzutreten. Im Land gibt es bereits eine Vielzahl an Wanderwegen und ausgeschriebenen Strecken. Auf der Landkarte fehlen jedoch einfache und vor allem barrierearme Wege, die für alle Zielgruppen und Leistungsniveaus zur Begehung geeignet sind. Ziel der Landesinitiative „Rheinland-Pfalz – Land in Bewegung“ ist es, alle Menschen niedrigschwellig in Bewegung zu begleiten. Deshalb wurde das nachfolgende Konzept der „Leichten Wege“ entwickelt, die eine einfache barrierearme Bewegungsförderung im öffentlichen Raum und zur alltäglichen Nutzung bieten.

2 Landesinitiative „Rheinland-Pfalz - Land in Bewegung“

Bewegung und Sport leisten generationenübergreifend einen wichtigen Beitrag für das soziale Miteinander sowie für die Gesundheitsvorsorge. Ausreichende Bewegung und Sport sind wichtige Einflussfaktoren für die Gesunderhaltung, Mobilität und Prävention vielfältiger Erkrankungen, insbesondere der sogenannten Volkskrankheiten wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Diabetes mellitus Typ 2.

Ziel der Landesinitiative ist es, die Menschen in Rheinland-Pfalz zu mehr Bewegung und Sport zu motivieren. Die Initiative soll vorhandene und neue Bewegungs- und Sportangebote vor Ort in den rheinland-pfälzischen Städten und Gemeinden bekannt und für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich machen. So soll die Initiative einen Beitrag für mehr Spaß an Bewegung und einen gesunden Lebensstil leisten.

Die Angebote werden gemeinsam mit Partnern, Institutionen und Vereinen sowie den Bürgerinnen und Bürgern (weiter)entwickelt und umgesetzt. Bereits bestehende Angebote vor Ort können und sollen Teil der Landesinitiative sein/werden.

Alle Bürgerinnen und Bürger, gleich welchen Geschlechts, welchen Alters, Menschen mit und ohne Behinderung, können die Angebote wahrnehmen. Insbesondere sollen Menschen erreicht werden, die aus verschiedensten Gründen bisher kaum an Bewegungs- und Sportangeboten teilgenommen haben. Ein Augenmerk soll daraufgelegt werden, dass die Angebote Menschen ansprechen und erreichen, die besonderen Gesundheitsrisiken ausgesetzt sind und gleichzeitig schlechte Gesundheitschancen aufweisen.

Weitere Informationen zur Initiative finden Sie auf der Webseite: land-in-bewegung.rlp.de

3 Was sind „Leichte Wege“?

„Leichte Wege“ sind barrierearme Wegstrecken, die den einfachen Zugang zur Bewegung ermöglichen. Sie haben eine Streckenlänge von maximal fünf Kilometern und zeichnen sich durch gute Erreichbarkeit (ÖPNV) und/oder Parkmöglichkeiten vor Ort aus. Entlang der Strecke können sich Sitzgelegenheiten befinden, die zur kurzen Rast dienen. Die Wege können vielfältig genutzt werden, so zum Beispiel auch für niedrigschwellige Bewegungsaktionen wie beispielsweise die Bewegungssteine oder einen organisierten Lauf-Treff. Am jeweiligen Startpunkt befindet sich eine große Übersichtstafel (Abbildung 1). Auf der Wegstrecke finden sich kleinere Schilder (Abbildung 2), die den Weg kennzeichnen. Abkürzungen sind ausreichend und auffallend zu kennzeichnen, beispielsweise mit Pfeilen oder unterschiedlichen Farben. Zur Steigerung des Wiedererkennungswertes wurde ein eigenes Corporate Design für die Beschilderung entwickelt.



Abbildung 1: Beschilderung Startpunkt, Informationstafel



Abbildung 2: Wegbeschilderung

4 „Best Practice“ in Kaiserslautern

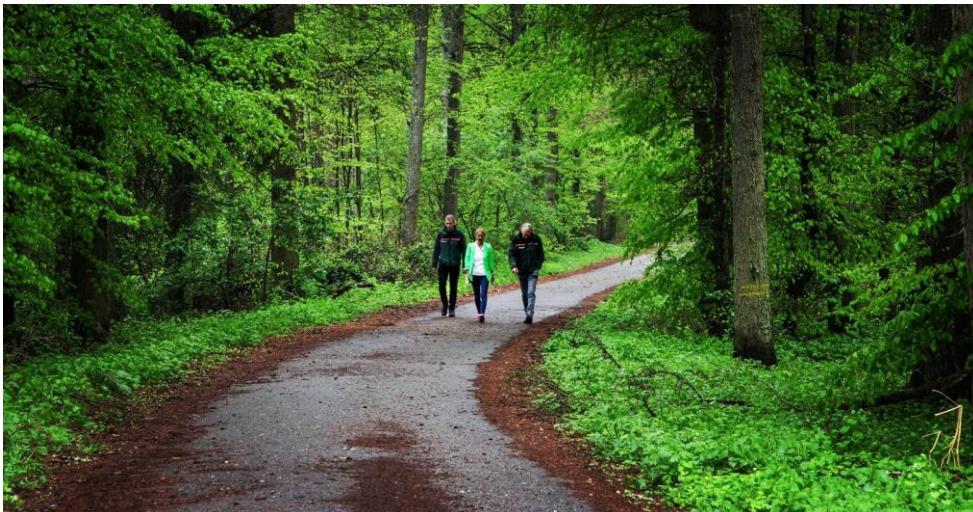
Die Konzeption der ersten „Leichten Wege“ in Kaiserslautern erfolgte in Zusammenarbeit mit der Bewegungsmanagerin der Landesinitiative „Rheinland-Pfalz - Land in Bewegung“, dem Seniorenbeirat der Stadt, dem Forstamt und der örtlichen Touristeninformation in Kaiserslautern. Gemeinsam fanden die Begehung und die Auswahl der Wege statt. Für die



Kosten der Beschilderung wurden Sponsoren akquiriert. Die Wegerhaltung, Beschilderung und Gewährleistung der Verkehrssicherheit übernimmt das Forstamt Kaiserslautern.

„Leichter Rundweg Stiftswalder Forsthaus“

Am 5. Mai 2022, am Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, wurde der erste offizielle „Leichte Weg“ in Kaiserslautern eröffnet. In einem Planungszeitraum von neun Monaten wurde das Projekt umgesetzt und verwirklicht. Der Rundweg misst eine Streckenlänge von 4,8 Kilometern und kann abgekürzt werden auf 2,7 oder 2,3 Kilometer. Damit die Bäume durch die Wegschilder nicht beschädigt werden, wurde ein umweltfreundlicher Spezialklebstoff benutzt. Das Informationsschild am Startpunkt des Rundweges wurde im Boden befestigt, ist durch ein kleines Holzdach geschützt und an einer gut einsehbaren Stelle angebracht. Die Instandhaltung und Verkehrssicherheit wurde im Voraus organisiert und nachhaltig geregelt.





5 Welche Wege sind geeignet?

Egal, ob bereits vorhandene oder neue Wegstrecken, alle Wege, welche die nachfolgenden Kriterien erfüllen, können als „Leichte Wege“ beschildert werden.

- ✓ maximal 5 Kilometer Länge
- ✓ gute Anbindung an ÖPNV, Parkmöglichkeiten vor Ort
- ✓ Sitzgelegenheiten am Weg vorhanden
- ✓ einfach begehbare Untergrund (geeignet für Rollstuhl, Kinderwagen u.ä.)
- ✓ ohne große An- oder Abstiege
- ✓ Beschilderung an Startpunkt sowie Wegschilder möglich
- ✓ Instandhaltung gesichert
- ✓ Gewährleistung der Verkehrssicherung

6 Kostenaufstellung

Folgende Kosten entstehen pro Weg (Abweichungen möglich):

Posten	Anzahl	Betrag
Gestaltung und Ausarbeitung der Infotafel (Geografischer Plan wird von Forstamt zur Verfügung gestellt)	1	400,00 €
Infotafel 100 x 100 cm, Aluverbund, 4 mm incl. Druck auf gegossene Hochleistungsfolie, mit UV-Schutzkaschierung	1	100,00 €
Metallkonstruktion verzinkt, ohne Montage und Lieferung	1	380,00 €
Wegweiser 14 x 14 cm Aluverbund, inkl. Druck und Schutzkaschierung, gerundete Ecke (7,50 €/Stück)	30	225,00 €
Summe		1.105,00 € zzgl. MwSt.

Die Gestaltung der Informationstafel sowie der Wegschilder erfolgt durch die Firma Götz Werbung in Kaiserslautern. Sie erstellt die Druckvorlage und gibt diese an Sie weiter oder übernimmt bei Bedarf auch die Druckabwicklung. Die Landesinitiative beteiligt sich mit 150 Euro an jedem Weg.

7 Verkehrssicherung

Bezüglich des Umfangs und der Aufgaben der Verkehrssicherung gelten die im ForstNET und auf www.wald-rlp.de/index.php?id=12507 veröffentlichten „Hinweise zur Verkehrssicherung“ in der jeweils aktuellen Fassung. Durch die Ausweisung als „Leichte Wege“ wird keine darüberhinausgehende Verkehrssicherungspflicht geschaffen.



Im Kommunalwald ist davon auszugehen, dass die z. B. mit der Einrichtung zusätzlicher Sitzgelegenheiten entstehenden Risiken durch die kommunalen Haftpflichtversicherungen ohne weitere Anmeldung gedeckt sind.

8 Interesse geweckt?

Die Landesinitiative „Rheinland-Pfalz - Land in Bewegung“ sucht gemeinsam mit den Landesforsten Rheinland-Pfalz für das Projekt „Leichte Wege“ Partnerschaften.

Wenn auch Sie Interesse an diesem Projekt haben und sich einen „Leichten Weg“ in Ihrem Kreis vorstellen können, dann nehmen Sie bitte direkt Kontakt zu Ihrer Bewegungsmanagerin/ Ihrem Bewegungsmanager vor Ort oder Ihrer Ansprechperson seitens der Landesforsten auf. Bei der Planung und Umsetzung unterstützen wir Sie gerne.

9 Kontaktdaten

Ministerium des Innern und für Sport

Landesinitiative „Rheinland-Pfalz - Land in Bewegung“

Schillerplatz 3-5

55116 Mainz

E-Mail: Rheinland-Pfalz-Land-in-Bewegung@mdi.rlp.de

www.land-in-bewegung.rlp.de

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität

Landesforsten Rheinland-Pfalz

Kaiser-Friedrich-Straße 1

55116 Mainz

Ansprechperson:

Ralf Laux

Telefon +49 6131 16-5902

Mobil +49 172 6644249

E-Mail: ralf.laux@mkuem.rlp.de, ralf.laux@wald-rlp.de

www.mkuem.rlp.de

www.wald-rlp.de

Die Kontaktdaten der Bewegungsmanagerinnen und Bewegungsmanager finden Sie [hier](#).